

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 5. 1931

Dr. PAUL GOLDMANN

BENDLERSTR. 36

Berlin W.

Bendlerstraße

Berlin

Herrn

5 Dr. Arthur Schnitzler

Wien

Wien

XVIII. Sternwartstrasse 71

Sternwartestraße

Berlin, den 19. Mai 1931

Berlin

Lieber Freund,

10 Ich danke Dir herzlichst für die so überraschend schnelle Übersendung der beiden Bücher. Den Roman, den ich zurücksenden muss, werde ich so rasch als möglich lesen. Immerhin könnten einige Wochen vergehen<sup>v</sup>,<sup>v</sup> und ich bitte Dich, trotzdem ganz sicher zu sein, dass D<sup>u</sup> Dein Buch zurückbekommst. Für die Widmung in dem Exemplar Deines Schauspiels danke ich Dir noch ganz besonders.  
15 Ich wünsche Dir angenehme Tage auf dem Semmering und verbleibe mit herzlichen Grüßen

→Im Spiel der Sommerlüfte. In drei Aufzügen

→Im Spiel der Sommerlüfte. In drei Aufzügen

Semmering

Dein

[hs.:]

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3176.

Postkarte, 605 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: lila Tinte, lateinische Kurrent (ein Komma und Unterschrift)

Versand: 1) Stempel: »Luftpost. Befördert Briefe – Zeitungen – Pakete«. 2) Stempel:

»Berlin SW 11, 19. 5. 31, 14–15«.

Schnitzler: mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

7 XVIII. ] korrigiert aus »XV111.«

11 Bücher] Das erwähnte Schauspiel war womöglich der schon am 21. 12. 1929 bei S. Fischer in Berlin erschienene Dreiakter Im Spiel der Sommerlüfte. Der Roman konnte nicht ermittelt werden.

15 Semmering] Schnitzler war erst im Juli auf dem Semmering (16. 7. 1931–28. 7. 1931).

### Erwähnte Entitäten

Werke: Im Spiel der Sommerlüfte. In drei Aufzügen

Orte: Bendlerstraße, Berlin, Semmering, Sternwartestraße, Wien

Institutionen: S. Fischer Verlag